Hans Weigel

Der große Gast

Komödie, Schauspiel
5D 5H
UA: 29.04.1951, Volkstheater, Wien, Regie: Josef Glücksmann

Ein Stück, das in einer Kleinstadt von der Ankunft eines berühmten Virtuosen bis zur Beendigung seines Konzerts spielt und dabei meisterhaft die Verflechtung tragischer und komischer Schicksale aufzeigt.

Hans Weigel
(* 1908 in Wien | † 1991 in Maria Enzersdorf)

Hans Weigel studierte Rechtswissenschaften an der Universität Wien. In den 1930er-Jahren war er als Journalist, Schriftsteller und Autor für das Wiener Kabarett tätig. Weigel emigrierte 1938 in die Schweiz. Nach seiner Rückkehr nach Österreich 1945 prägte er das literarische und kulturelle Leben der Nachkriegszeit maßgeblich mit. Als Herausgeber der Anthologiereihe „Stimmen der Gegenwart“ förderte er junge Autoren wie Ingeborg Bachmann, Ilse Aichinger und Marlen Haushofer.

Weigel schrieb Romane, Essays, Kabaretttexte und Theaterstücke und übersetzte zahlreiche Werke für die Bühne. In den 1960er-Jahren übertrug er einen großen Teil von Molières Komödien neu ins Deutsche; die Verskomödien brachte er dabei dem französischen Original entsprechend in neue Alexandriner.

Bekannt wurde er auch als einflussreicher Theaterkritiker.